

Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

BASIS 12-Intensiv-Studientag

BASIS 12 ist das Grundausbildungsprogramm über die wichtigsten Gebiete der Büchereiarbeit. **Jede** Mitarbeiterin und **jeder** Mitarbeiter in einer Bücherei sollte teilnehmen, denn eine bibliothekarische Grundausbildung des **gesamten Teams** ist wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Büchereiarbeit! Im Jahr 2000 wurde das gesamte Programm neu überarbeitet und aktualisiert.

An drei Samstagen der gesamte BASIS-12-Kurs in 55286 Wörrstadt

Ort: Bonifatiushaus, Pariser Str. 44 (zwischen den Kirchen)

Termine:

1. **Samstag, 18.03.2006** 9.30 - 17.00 Uhr
2. **Samstag, 13.05.2006** 9.30 - 17.00 Uhr
3. **Samstag, 16.09.2006** 9.30 - 17.00 Uhr



Der Kurs ist leider ausgebucht!



BASIS 12 - BASIS 12 - BASIS 12 Neuer Abend-Kurs

Ab 9. Mai 2006 in 55276 Dienheim

Glöcknerhaus, Schillerstraße (neben der Kirche), jeweils 19.00 - 20.30 Uhr

Die Termine:

Di	09.05.2006	E 3	Medienangebote der Bücherei (Bücher und nonbooks)
Di	16.05.2006	E 1/2	Die Katholische öffentliche Bücherei, ihre Aufgaben und ihre Arbeitsweise (Kurseinführung)/ KÖB-Leitbild und Konzept; Zusammenarbeit, Träger der Büchereiarbeit
Di	23.05.2006	E 4	Medienkritik I: Erzählende Kinderliteratur
Di	30.05.2006	E 5	Medienkritik II: Kindersachbücher
Mo	12.06.2006	E 6	Bestandsaufbau, Medienauswahl und -beschaffung; zentrale Dienstleistungen
Mo	19.06.2006	E 8	Büchereiraum, Bestandsaufstellung, Bestandspräsentation
Mo	26.06.2006	E 7,1	Ausleihfertige Bearbeitung; Erfassung und Erschließung von Medien: Gliederung, Kennzeichnung des Bestandes
Mo	03.07.2006	E 7,2	Ausleihfertige Bearbeitung; Erfassung und Erschließung von Medien: Zugangsbearbeitung
Mo	10.07.2006	E 9	Kataloge der Bücherei, Informationsgewinnung
Mo	28.08.2006	E 11	Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsarbeit

Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

Mo **04.09.2006** **E 10** Ausleihe und Benutzung, Leihverkehr; Statistik
Mo **11.09.2006** **E 12** Ehrenamt, Büchereiteam (auch Fortbildung)

*Die Teilnahme ist kostenlos. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Das ausführliche Programm können Sie mit dem Rücksendeschein! anfordern oder Sie erhalten es im Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit. Bitte anmelden bis **spätestens 2. Mai 2006**. (Rücksendeschein!). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung!*



Literaturgespräche - Fortbildung für GesprächsleiterInnen

im Rahmen des Projekts Literarische Kompetenz (proliko)

12. - 14. Mai 2006

Ort: Schmerlenbach bei Aschaffenburg
Veranstalter: Borromäusverein Bonn
Thema: Die Liebe sei nicht zu platonisch - Von der Erotik in der Literatur und dem Gespräch darüber

Das ausführliche Programm versenden wir später. Weitere Informationen erhalten Sie von der Fachstelle Mainz oder vom Borromäusverein, Cornelia Klöter (Telefon 0228/7258-113).



köb ||| bv.

In-die-Hand-Nehmen, blättern und bestellen

Verkaufsausstellung des Borromäusvereins für die Büchereien der Diözese Mainz

am Samstag, dem 20. Mai 2006 in Mainz-Finthen, KÖB St. Martin, Borngasse

Von 10.30 bis 16.00 Uhr sehen Sie:

- insgesamt rund 1.000 Bücher und Medien (primär Titel aus den Zeitschriften buchprofile und Medienprofile 1/2006; die Zeitschriften werden Mitte März an die Büchereien versandt; daneben Titel der Kinderbuchausstellung 2006 und des Buchspiegels 1/2006)
- die neuen Werbemittel 2006
- antiquarische Titel aus unserer Besprechungsarbeit zum Kauf bei direkter Mitnahme

Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

- persönliche Einkaufsberatung durch die bv-Mitarbeiterinnen
- Informationen über die Zusammenarbeit mit dem Borromäusverein

Das Büchereiteam Finthen, St. Martin sorgt für Kaffee/Tee und einen Imbiss gegen Kostenbeitrag.

Bitte melden Sie sich in der Fachstelle Mainz an (Rücksendeschein!). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sommerakademie der Fachstelle Mainz - Studientag "Bilderbücher lebendig machen - Ideen und Aktionen zur kreativen Leseförderung"

Samstag, 24. Juni 2006, 10.00 - 17.00 in Heldenbergen

Veranstalter: Fachstelle Mainz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Katholischen öffentlichen Büchereien in den Dekanaten Wetterau-Ost und Wetterau-West

Referentin: Linda de Vos, Frankfurt

Die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee/Tee, Mittagessen und Tagungsunterlagen) beträgt 5,00 Euro. Sonstige Getränke sind nicht im Preis einbegriffen. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



Seminar "Bücher sind doch langweilig! ODER? - Jungen lesen anders"

Fortbildungstagung der Landesarbeitsgemeinschaft Kirchliche Büchereiarbeit Hessen
30. Juni - 2. Juli 2006 in Kronberg

Ort: Religionspädagogisches Studienzentrum RPZ, Im Brühl 30, 61476 Kronberg im Taunus

Jungen lesen anders. Dieser Tatbestand ist nicht neu, doch: Warum lesen Jungen anders? Wie können überzeugte Lesemuffel zu Bücherliebhabern und Lesefans bekehrt werden? Oder ist dieses Ansinnen gar utopisch?

*Das ausführliche Programm liegt diesem **Lesezeichen** bei und ist auf unserer Homepage zu finden. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in evangelischen und katholischen Büchereien in Hessen und für Gäste.. Die Teilnahmegebühr für MitarbeiterInnen aus Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz beträgt Euro 40,00 im Doppelzimmer, Euro 50,00 im Einzelzimmer. Die restlichen Teilnahmegebühren sowie - gegen Nachweis - die Reisekosten lt. Bahntarif 2. Klasse übernimmt die Fachstelle. Bitte melden Sie sich an (Rücksendeschein!).*



Vorlese- und Erzählseminar

25. Juli 2006, 9.30 – 16.30 Uhr

Mainz, Bildungszentrum Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26

Veranstalter: Bücherei am Dom und Stiftung Lesen Mainz

In diesem Ein-Tages-Seminar bieten wir allen, die vorlesen und erzählen (lernen) möchten, praxisnah die Möglichkeit, verschiedene Arten und Techniken des Vorlesens und Erzählens kennen zu lernen. Wichtige und aktuelle Titel der Kinderliteratur werden vorgestellt. Gemeinsame Erfahrungen austauschen, gemeinsam etwas erarbeiten und erleben wird außerdem Thema des Tagesseminars sein. Angesprochen sind Erzieher/innen, Mitarbeiter/innen in Büchereien und Buchhandlungen und Eltern, Leute, die Spaß am Umgang mit Kindern und Büchern haben.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee/Tee, Mittagessen und Tagungsunterlagen) beträgt 18,00 Euro. Sonstige Getränke sind nicht im Preis einbegriffen. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



Literatur am Bodensee - Literarische Sommerwoche 2006

im Rahmen des Projekts Literarische Kompetenz (**proliko**)
23. - 27. August 2006

Ort: Immenstaad, Schloss Hersberg
Veranstalter: Borromäusverein Bonn

Das ausführliche Programm ist im Internet zu finden: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit. Weitere Informationen erhalten Sie von der Fachstelle Mainz oder vom Borromäusverein, Cornelia Klöter (Telefon 0228/7258-113).



Sommerakademie der Fachstelle Mainz

"Hören und Sprechen - Vorlesen als Beitrag zur Sprachentwicklung?"

Donnerstag, 7. September 2006, 18.30 - 21.30 Uhr in Ockenheim, Kloster Jakobsberg

Veranstalter: Fachstelle Mainz
Referentin: Dr. Annerose Keilmann, Mainz

Die Teilnahmegebühr (inkl. Imbiss und Tagungsunterlagen) beträgt 5,00 Euro. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



Sommerakademie der Fachstelle Mainz - Studientag
**"Perlen für meine Bücherei - praktische Hilfen zum
Medieneinkauf"**

Samstag, 16. September 2006, 9.30 - 15 Uhr in Michelstadt

Veranstalter: Fachstelle Mainz in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Katholischen öffentlichen Büchereien im Dekanat Erbach

Referentin: Sabine Piontek, Freiburg

Wie könnte das Auswählen der Bücher und Medien für den Einkauf in der Bücherei einfacher gehen? Sind Sie unsicher, ob Sie "das Richtige" anschaffen, was auch Zuspruch bei Ihren Leserinnen und Lesern findet?

An diesem Seminartag werden wir auf alle Faktoren eingehen, die bei der Planung Ihres Bestandes und bei der Vorgehensweise zur Auswahl von Medien hilfreich sein können: Methoden zur Berücksichtigung literarischer und qualitativer Gesichtspunkte bei der Literatúrauswahl, Quellen und Hilfsmittel bei der Medienauswahl, Auswertung der Statistikzahlen, Technik des "Querlesens", das bedeutet, in möglichst kurzer Zeit eine Kaufentscheidung fällen.

Die Teilnahmegebühr (inkl. Kaffee/Tee, Mittagessen und Tagungsunterlagen) beträgt 5,00 Euro. Sonstige Getränke sind nicht im Preis einbegriffen. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



Sommerakademie der Fachstelle Mainz
**"Fit für's Team - Kommunikation fördern,
Kompetenzen stärken"**

Montag, 18. September 2006, 18.30 - 21.30 Uhr in Heppenheim, Haus am Maiberg

Veranstalter: Fachstelle Mainz

Referent: Dr. Christian Wulf, Mainz

Die Teilnahmegebühr (inkl. Imbiss und Tagungsunterlagen) beträgt 5,00 Euro. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



**Seminar "Die Qual der Wahl -
Bestandsaufbau zwischen Anspruch und Lese-Interesse"**

der Landesarbeitsgemeinschaft Kirchliche Büchereiarbeit in Rheinland-Pfalz
22. - 24. September 2006 in Speyer

Ort: Bistumshaus St. Ludwig, Johannesstr. 8, 67346 Speyer.

Vielen Büchereien stellt sich das gleiche Problem: wenig Geld und (scheinbar) unendlich viel Bücher! Gerade im Bereich der Belletristik ist das Angebot kaum noch zu sichten. Was schafft man an, was

Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

lässt man lieber? Orientiert man sich an Besten- oder doch lieber an Bestseller- Listen? Und nicht zuletzt: Welche Rolle spielt dabei eigentlich der Auftrag und das Profil unserer Bücherei?

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Büchereien in Rheinland-Pfalz und für Gäste. Das ausführliche Programm versenden wir mit diesem **Lesezeichen** und Sie finden es im Internet. Die Teilnahmegebühr für MitarbeiterInnen aus Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz beträgt Euro 40,00 im Doppelzimmer, Euro 50,00 im Einzelzimmer. Die restlichen Teilnahmegebühren sowie - gegen Nachweis - die Reisekosten lt. Bahntarif 2. Klasse übernimmt die Fachstelle. Bitte melden Sie sich an (Rücksendeschein!).



Sommerakademie der Fachstelle Mainz

"Keiner lebt für sich allein - die Zukunft der Bücherei in der Gemeinde"

Donnerstag, 28. September 2006, 18.30 - 21.30 Uhr in Altenstadt, Gemeindezentrum St. Andreas

Veranstalter: Fachstelle Mainz

Referent: Johannes Brantzen, Mainz

Die Teilnahmegebühr (inkl. Imbiss und Tagungsunterlagen) beträgt 5,00 Euro. Fahrtkosten können wir leider nicht übernehmen. Bitte schnell anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Rücksendeschein!).



Fernkurs für Literatur beginnt!

im Rahmen des Projekts Literarische Kompetenz (**proliko**)
ab September 2006

Weitere Informationen erhalten Sie von der Fachstelle Mainz (Rücksendeschein!).



Literaturgespräche - Beginn einer Fortbildung für GesprächsleiterInnen

im Rahmen des Projekts Literarische Kompetenz (**proliko**)

Orientierungsseminar in Limburg, 13. - 15. Oktober 2006

Veranstalter: Borromäusverein Bonn

Weitere Informationen erhalten Sie von der Fachstelle Mainz (Rücksendeschein!) oder vom Borromäusverein, Cornelia Klöter (Telefon 0228/7258-113).



BASIS 12-Intensiv-Wochenend-Kurs in Ludwigshafen

9. - 11. Februar 2007

Veranstaltungsort: Heinrich-Pesch-Haus, Frankenthaler Straße 229,
67059 Ludwigshafen

Veranstalter: Die Fachstellen für katholische Büchereiarbeit in den Bistümern Freiburg,
Mainz, Rottenburg-Stuttgart, Trier

Der gesamte BASIS-12-Kurs an einem Wochenende!

Das ausführliche Programm finden Sie - sobald verfügbar - im Internet oder fordern Sie es bei uns an. Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 40,00 im Doppelzimmer, Euro 50,00 im Einzelzimmer. Die restlichen Teilnahmegebühren sowie - gegen Nachweis - die Reisekosten lt. Bahntarif 2. Klasse übernimmt die Fachstelle. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Bitte anmelden in der Fachstelle (Rücksendeschein!).



Basiskurs Bibliotheks-EDV für Bücherei-MitarbeiterInnen

2. - 3. März 2007 in Mainz

Beginn: Fr., 18.00 Uhr, Ende: Sa., 18.00 Uhr

Bitte anmelden bis spätestens 18. Januar 2007 mit dem Rücksendeschein!

Ein Wochenend-Kurs für Bücherei-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Bistum Mainz, die über **EDV-Grundwissen verfügen** - mit zahlreichen praktischen Übungen am PC.

*Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 25,00 im Doppelzimmer, Euro 35,00 im Einzelzimmer. Gegen Nachweis übernimmt die Fachstelle die Reisekosten lt. Bahntarif 2. Klasse. Für TeilnehmerInnen, die keine Übernachtung benötigen, beträgt die Gebühr Euro 15,00, die Fahrtkosten werden nicht erstattet. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.***



Anmerkung zu EDV-Fortbildungsangeboten:

*Für den Einsatz und die Nutzung von EDV-Systemen in der Büchereiarbeit ist Zusatzwissen erforderlich, das sehr eng fachspezifisch mit dem bibliothekarischen Wissen verbunden ist. Der „Fortbildungsübersicht“ der Fachstelle Mainz im **Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit** können Sie entnehmen, ob das jeweilige EDV-Kursangebot für Sie geeignet ist. Die "Fortbildungsübersicht" können Sie auch anfordern mit dem **Rücksendeschein!** Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstelle.*



Dekanatstreffen

Alzey-Gau-Bickelheim	Alzey	03.04.2006	20:00	Comics in der Bücherei
Bingen (Büchereiring)	Weiler	20.03.2006	19:30	
Bingen (Büchereiring)	Gau-Algesheim	08.05.2006	19:30	
Bingen (Büchereiring)	Waldalgesheim	19.06.2006	19:30	
Erbach	Neustadt-Breuberg	18.05.2006	20:00	Was wollen wir als Büchereiteam unseren Lesern anbieten - etwa gute katholische Literatur?
Erbach	Michelstadt	16.09.2006	9:30 - 15:00	Perlen für meine Bücherei - praktische Hilfen zum Medieneinkauf - eine Veranstaltung im Rahmen der Sommerakademie der Fachstelle Mainz
Gießen	Pohlheim	03.04.2006	18:00	Lyrik
Seligenstadt	Seligenstadt, St. Marzellinus	29.03.2006	20:00	Autorenlesungen
Wetterau-Ost und Wetterau-West	Ilbenstadt	28.03.2006	19:30	CDs und MCs für Kinder und Hörbücher für Erwachsene
Wetterau-Ost und Wetterau-West	Heldenbergen	24.06.2006	10.00 - 17.00	Bilderbücher lebendig machen - Ideen und Aktionen zur kreativen Leseförderung - eine Veranstaltung im Rahmen der Sommerakademie der Fachstelle Mainz
Worms	Worms-Herrnsheim	25.09.2006	20:00	Religion in der Literatur



Einladung zu Veranstaltungen der



Bücherei am Dom in Mainz

- ☺ **28. April** 19.00 Uhr **Patrick Roth - der Mainzer Stadtschreiber 2006 liest im Mainzer Dom** Theologisch-literarische Einführung durch Karl Kardinal Lehmann
- Lesung von Patrick Roth aus "Magdalena am Grab"
- anschließend:
Signierstunde in der Dombuchhandlung
- Eintritt kostenlos, Spenden werden erbeten.
- ☺ **29. Juni** 18.30 Uhr **Mainzer Literaturschiff - 5. Fahrt** Silke Scheuermann liest aus "Reiche Mädchen"
- Karl-Heinz Ott liest aus "Endlich Stille"
- Jule Vollmer rezitiert und singt „Lese-Lust“
- Elmar Dissinger begleitet am Piano
- Eintritt: 17,50 zuzügl. Vorverkaufsgebühr. (Die jeweils fünfte Karte ist frei.)



Termine - Fortbildung - Termine - Fortbildung - Termine

Kennen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Lesezeichen und die Zeitschrift KÖB?

Die Zeitschrift **KÖB** und das **Lesezeichen** mit allen Anlagen sollten von **jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter** in Ihrer Bücherei

gelesen werden!

Jede und jeden laden wir zu den Seminaren, Treffen und Tagungen ein.



Und im Internet ??

Im Internet ist das **Lesezeichen** unter

www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit

zu finden. Die Angebote, Programme, Berichte und Nachrichten aus dem aktuellen Lesezeichen stellen wir Ihnen im Internet bereits zwei Wochen früher zur Verfügung als mit der Printausgabe.

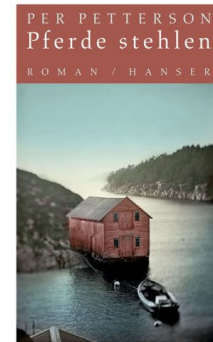


Auf-gelesen

Fundstücke (33)

Literarische

Per Petterson: Pferde stehlen



¹ Trond, ein fast siebzigjähriger Mann, lebt seit drei Jahren in einer abgeschiedenen Hütte irgendwo in Norwegen, sechs Kilometer vom nächsten Ort entfernt. Nur sein Hund Lyra ist bei ihm. Ob Trond Fernsehen und Telefon braucht, hat er bisher noch nicht entschieden. Anfangs stört es Trond, dass sein Nachbar Lars wie zufällig zur Mittagszeit ins Haus kommt und eine eher in Verlegenheit entstandene Einladung zum Essen annimmt. Zwei alte Männer, die sich nichts zu sagen haben, bis beide entdecken, dass sie sich seit ihrer Jugendzeit kennen.

Damals, 1948, hatte Trond einen Sommer mit seinem Vater an der norwegisch-schwedischen Grenze verbracht. Beide sicherten ihren Unterhalt mit Gelegenheitsarbeiten und Holzverkauf. In diesem Jahr erfuhr Trond auch von einem Geheimnis, das sein Vater bis dahin zu wahren gewusst hatte. Während der deutschen Besetzung Norwegens war er als Kurier nach Schweden unterwegs gewesen, hatte auch den einen und anderen Flüchtling über die Grenze geschafft. Dabei verliebte er sich in Lars' Mutter, eine Frau, die sich ebenso wie er selbstsicher und nüchtern der Gefahr stellt. Trond lebt diesen Sommer in der wiedergeweckten Erinnerung nochmals nach, die Lust an der körperlich harten Arbeit im Wald, die beginnende Sehnsucht nach Erotik und schließlich der plötzliche und endgültige Abschied von seinem Vater, der eines Tages verschwand.

Untergrundtätigkeit während der deutschen Besetzung, Ehekonflikt, Verlust des Vaters und

Jahre später das nahende Lebensende eines alten Mannes sind Stoff genug für einen spektakulären Roman.

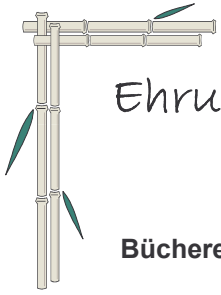
Doch macht das Handlungsgerüst nicht den Zauber dieses Buches aus. Es sind Bäume und Tiere, der Fluss, Anstrengung und Schweiß und die Zufriedenheit nach einer bewältigten Aufgabe, die die einzelnen Kapitel bestimmen. Wo Menschen und ihre Handlungen Gefahr und Zerstörung in die Welt bringen, gibt die Natur mit ihren leisen Tönen und Düften und ihrer Ordnung Trost.

Wie so oft in moderner Literatur spricht „Pferde stehlen“ nicht von Religion und Glaube und greift doch eine uralte Erfahrung auf, die Menschen mit ihrem Gott machen. Als sich der Prophet Elija auf der Flucht in einer Höhle versteckte, erhörte Gott sein flehentliches Gebet nicht mit einer gewaltigen Großtat, nicht mit Erdbeben, Feuer und Sturm. Nein, es war ein „leises Säuseln“, leicht zu überhören, kaum zu spüren, in dem ihm Gott begegnete.

Von diesem „Säuseln“ spricht Petterson, ohne auch nur an einer einzigen Stelle von Gott zu reden. Er schafft es, den Leser mit seinem poetischen Sprachfluss an Menschen heranzuführen, die mit wachen Sinnen den Trost aufnehmen, den die Schöpfung geben kann.

Ihr
Horst Patenge

¹ Petterson, Per: Pferde stehlen. Hanser, 2006. 246 S. ISBN 3446207341. Eur 19,90



Ehrungen und Jubiläen

Bücherei	Ort			Ehrennadel der Büchereiarbeit
☺ St. Nikolaus	Klein-Krotzenburg	Edmund	Schwab	Gold
☺ St. Peter und Paul	Dieburg	Roswitha	Murmann	Silber
☺ St. Elisabeth	Rimbach	Freya	Marcks	Silber

Herzlicher Glückwunsch!



Neue "KiBüAsse" in unserem Bistum

Gabriele Distel, Katholische öffentliche Bücherei St. Nikolaus, **Klein-Krotzenburg**, und **Dorothe Schebesta**, Katholische öffentliche Bücherei St. Elisabeth, **Rimbach**, haben in diesem Jahr die Prüfung zur Kirchlichen Büchereiassistentin im Bistum Mainz erfolgreich absolviert.




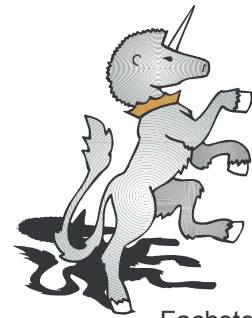
Wir gratulieren ganz herzlich!



PISA-Sponsoring-Aktion der Fachstelle Mainz im Jahr 2006

Neun Büchereien haben in diesem Jahr bereits Sponsor-Partner gefunden, die Bücherkisten zum Lesen und Vorlesen zum Preis von je 1.000 Euro finanzieren:

-  **Alzey-Weinheim, St. Gallus**
-  **Geinsheim (Trebur), St. Ulrichs Lesekapelle**
-  **Groß-Bieberau, St. Andreas**
-  **Klein-Krotzenburg, St. Nikolaus**
-  **Michelstadt, St. Sebastian**
-  **Nieder-Roden, St. Matthias**
-  **Reinheim, Corpus Christi und St. Pius X.**
-  **Rimbach, St. Elisabeth**
-  **Rodgau-Jügesheim, St. Nikolaus**



Fachstelle

Und damit haben diese neun Büchereien auch die zusätzliche Förderung der Fachstelle Mainz in Höhe von 1.000 Euro je Bücherei erhalten. Eine weitere Bücherei hat in diesem Jahr noch die Möglichkeit, die zusätzliche Förderung der Fachstelle Mainz zu erhalten.

Mehr Info zur PISA-Sponsoring-Aktion der Fachstelle Mainz im Lesezeichen 3/05 und im Internet www.bistum-mainz.de/buechereiareit.



Spenden und Sponsoring - Was ist der Unterschied?

Einen Zuschuss von 1.000 Euro haben wir denjenigen Büchereien versprochen, die einen oder mehrere Sponsoring-Partner finden, denen die Bücherei ebenfalls 1.000 Euro wert ist. Es ist erfreulich, dass jeweils maximal zehn Büchereien, die wir pro Jahr fördern können, recht schnell erreicht sind. Aber manchmal gibt es Enttäuschungen und zwar immer dann, wenn Sponsoring und Spenden verwechselt worden sind.

Der Sponsor schenkt der Bücherei kein Geld, sondern kauft etwas von ihr, nämlich einen Anteil an ihrem Image als Einrichtung der Leseförderung. Er erwartet dafür eine Gegenleistung, z. B. sein Firmenname soll im Zusammenhang mit der Sponsoring-Aktion öffentlich genannt werden. Da das für ihn Werbung bedeutet, kann er den Sponsoring-Betrag als Betriebskosten von der Steuer absetzen.

Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten

Eine Spende ist dagegen eine freiwillige Zuwendung, für die der Spender keine Gegenleistung erwartet. Im Falle einer Bücherei kann er von deren Träger, der Kirchengemeinde, eine Spendenquittung verlangen, die er ebenfalls steuerlich absetzen kann.

Spenden und Sponsoring schließen sich also gegenseitig aus. Wenn eine Spendenquittung verlangt wird, liegt keine Sponsoringleistung vor. Nun geht es bei unserer Bezuschussungsaktion gerade darum, die Büchereien marktfähig zu machen und sie zu ermutigen, den Kontakt mit dem Marketingbeauftragten einer Firma zu suchen. Bei kleinen Firmen ist dies oft die Geschäftsleitung. Viele Büchereien schaffen es, Spenden von Privatpersonen oder Firmen einzuwerben. Die Selbstdarstellung der Bücherei als Imageträger, der eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe erfüllt und deshalb für eine Firma interessant ist, muss jedoch noch entwickelt werden. Dafür gibt es den Sonderzuschuss und – leider – nicht für Spenden.

Horst Patenge



Sonderzuschüsse für Bestellungen beim Borromäusverein im Jahr 2007

Alle Katholischen öffentlichen Büchereien im Bistum Mainz haben die Möglichkeit, ihren Bistumszuschuss 2007 zu erhöhen. Die Berechnung erfolgt aufgrund der Bestellungen im Jahr 2006.

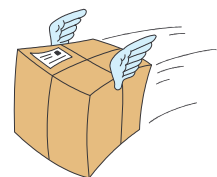
Für Bestellungen, die Büchereien über den Grundbetrag 2006 hinaus an den Borromäusverein richten, erhalten sie zu Beginn des Jahres 2007 einen direkten **Zuschuss von 15 % des Rechnungsbetrags (Bonus)** von seiten des Bistums. Bestellungen für Grundbetrag, Sonderzuschüsse, Quote und Bestellungen für Medienvermittlung werden nicht zusätzlich gefördert. Dieses Verfahren gilt nur für Büchereien, die die Jahresstatistik abgeben. Beträge unter 25 Euro werden nicht ausgezahlt. Dieser Sonderzuschuss wird auch dann überwiesen, wenn die Bücherei 2007 keinen Grundbetrag erhalten sollte. Das Verfahren und die Bedingungen sind im Merkblatt "Sonderzuschüsse für Bestellungen beim Borromäusverein" der Fachstelle Mainz festgelegt. Das "Merkblatt" erhalten Sie bei der Fachstelle Mainz oder im Internet.



Weihnachtsbuchausstellung 2005 – wiederum erfolgreicher kostenloser Rücktransport

Die vier Büchereien in Bensheim, Groß-Zimmern, Klein-Krotzenburg und Mainz-Gonsenheim haben auch in diesem Jahr wieder die Pakete der Weihnachtsbuchausstellung 2005 gesammelt.

79 Büchereien gaben an den Sammelstellen, verteilt über das gesamte Bistum Mainz, hunderte Pakete ab. Diese wurden von einer Spedition im Auftrag des Borromäusvereins kostenlos nach Bonn zurücktransportiert.



Herzlichen Dank den vier Büchereiteams für ihren Einsatz!

Das Angebot des kostenlosen Rücktransportes gilt auch für die Weihnachtsbuchausstellung 2006. Die Adressen der Büchereien und die Sammeltermine teilen wir Ihnen rechtzeitig im **Lesezeichen** mit. **Dezember 2006** wird voraussichtlich der Termin für Sammlung und Rücktransport der Buchpakete sein.



Pressearbeit der Bücherei zum Beispiel -

**Eine Pressemeldung, um das Fest zum Jubiläum der Bücherei anzukündigen.
Anlass: Bericht über eine Veranstaltung mit einem Bilderbuch-Kino**

Der Text und das Foto werden von der Bücherei an die verschiedenen Presseorgane gesandt: Tageszeitung, Pfarrbrief, Wochenblatt, Kirchenzeitung, Fachstelle, Zeitschrift KÖB, Bistumsnachrichten....

**Fip, der Affe, fröstelt in der Antarktis
Bücherscheune: Kinder des Ellenbacher Kindergartens zu Gast –
Bilderbuch-Kino erfreut den Nachwuchs – Jubiläum**

FÜRTH. Bei Bilderbuch-Kino und Stöbern hatten gestern 16 Kinder des Kindergartens Ellenbach viel Spaß beim Besuch der Fürther Bücherscheune. Hildegard Helferich, Richard Lannert und Dorothea Schneider vom Bücherscheunen-Team empfingen die Kinder, die sich mit einem Lied bedankten. Nach einer kurzen Einführung zum Aufbau der Bücherei durften die Mädchen und Jungen in den Regalen stöbern.

Großen Anklang fand das Bilderbuch-Kino über einen Abstecher von Fip Husar, dem Affen, bei Pin Kaiser, einem Pinguin, in die Antarktis. Nach einer Stippvisite in der großen Stadt geht jeder mit vielen neuen Erfahrungen zurück nach Hause. Zeit blieb auch für das Gruffelo, die Geschichte einer Maus, die ihre Feinde mit ihrer Stärke einschüchtern kann. Hildegard Helferich las die gereimte Geschichte so eindrucksvoll vor, dass die Kinder die Reime zum Teil mitsprechen konnten.

Mit Luftballons, an denen Informationen über die Bücherscheune für die Eltern und eine kleine Nascherei befestigt waren, machten sich die Betreuerinnen und die 16 Kinder zu Fuß auf den Heimweg nach Ellenbach.

Kleine Besucher von Kindergärten und Grundschule sind in der Fürther Bücherscheune gern gesehene Gäste. Vor allem die Kindergärten in Kerngemeinde und Ortsteilen nutzen diese Möglichkeit, Leselust zu wecken und kleine Leser an die Bücherei zu binden. Von der kulturellen Anlaufstelle – die Gemeinde unterstützt die Bücherei mit 3000 Euro jährlich – profitieren insbesondere junge Familien. Bei den jährlichen Neuanschaffungen wird diese Leserguppe, die das Hauptklientel stellt, besonders berücksichtigt.

In diesem Jahr feiert die Bücherei, die aus der Katholischen Öffentlichen Bücherei hervorgegangen ist und in eine von Kirche und Gemeinde getragene Einrichtung umgewandelt wurde, zehnjähriges Bestehen. 15 ehrenamtlichen Mitstreitern decken die wöchentlichen Öffnungszeiten ab, wählen neue Bücher aus, bestellen, katalogisieren und machen sie ausleihfähig. 6000 Medien zählen zum festen Bestand, darunter stellen Kinder- und Jugendbücher sowie Romane und Ratgeber zu psychologischen und pädagogischen Fragen das größte Kontingent.

Sonntags von 10.45 bis 12.15 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 17 bis 19.30 Uhr. Nutzer erhalten einen Leserausweis, für den einmalig 1,50 Euro gezahlt werden muss. Die Ausleihe ist kostenfrei.

st0 26.1.2006. Aus: www.echo-online.de



Pressearbeit der Bücherei -

Wo finden Sie gute Ideen für regelmäßige Pressetexte?

Eine Voraussetzung für erfolgreiche Büchereiarbeit sind regelmäßige Veröffentlichungen in der Presse. Vielfach fällt den Büchereiteams die Pressearbeit jedoch schwer, denn: Welche Bücherei hat schon jede Woche eine Aktion oder Veranstaltung, über die berichtet werden kann?

Mit wenig Aufwand kann das Büchereiteam aber allgemeine Texte über die Wichtigkeit und Notwendigkeit der Bücherei verfassen. Wenn sie interessant und ansprechend formuliert sind, bestehen große Chancen, dass sie veröffentlicht werden.

Ideen und Anregungen finden Sie z. B. auf den Internetseiten verschiedener Büchereien. Schauen Sie doch mal rein:

KÖB St. Bartholomäus Biblis
<http://www.buecherei-biblis.de>

KÖB St. Sophia, Erbach
<http://www.koeberbach.de>

Sie finden aktuell zum Beispiel folgende Hinweise:

Treffpunkt Bücherei

Büchereien sind Einrichtungen, die Gemeinschaft, Bildung, Information und Freude am Lesen fördern. Unsere Räume liegen in Ihrer Nähe. Wir laden Sie ein, aus einer Vielzahl von Büchern Ihre Wahl zu treffen. Krimis und Romane stehen für Sie ebenso bereit wie Science-Fiction, Biografien, Koch- und Gartentipps

oder:

Janosch wird 75

Horst Eckert, dt. Schriftsteller, Illustrator, Maler und Hörspielautor aus Oberschlesien, eher bekannt als Janosch, wird am 11. März diesen Jahres 75. In seinen mehr als 150 Büchern für Kinder und Erwachsene erzählt er augenzwinkernd, einfühlsam und mit Humor. „Post für den Tiger“, „Oh, wie schön ist Panama“, „Ich liebe eine Tigerente“, „Bei Liebeskummer Apfelmus“ – um nur einige seiner bekanntesten zu nennen - finden Sie auch in unserer Bücherei.

Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten - Nachrichten

Janosch sagt. "Kunst muss beglücken, und man muss durch sie etwas erfahren, was man zuvor nicht wusste, sonst braucht man sie nicht ...". Also in diesem Sinne – lesen Sie, was Sie beglückt. Ihr Bücherei-Team berät Sie gerne.

Beide Büchereien freuen sich, wenn Sie die Texte für Ihre Zwecke abwandeln und nutzen. Wenn auch Sie interessante Texte haben, die Sie für alle Büchereien zur Verfügung stellen möchten, senden Sie uns eine E-Mail. Grundsätzlich gilt: Jeden Text, den Sie in der Presse veröffentlichen, sollten Sie auch auf Ihrer Homepage veröffentlichen.



Unterstützung und Hilfe für die Pressearbeit in Ihrer Bücherei

finden Sie im neuen Aktionsmaterial "Öffentlichkeitsarbeit: Presse"

Sie erhalten die zahlreichen Tipps, Hinweise und Formulierungshilfen kostenlos von der Fachstelle Mainz. Bitte anfordern mit dem *Rücksendeschein!*



Im Zentrum der Lesekultur - Bibliothekstage Rheinland-Pfalz im September 2006 -

Melden Sie Ihre Veranstaltungen an!

Es müssen nicht die kostspieligen Großveranstaltungen sein. Zu dem Motto kann jede Bücherei eine Menge betragen: Wie wäre es mit einem Bilderbuchkino, einer Vorlese- und Bastelstunde in der Bücherei, einem literarisch-musikalischen Abend? Ideen haben Sie sicherlich viele.

Und jede Bücherei, die sich mit einer oder mehreren Veranstaltungen beteiligt, trägt zum weiteren Erfolg der Bibliothekstage bei!

In einem gesonderten Anmeldeformular fragen wir jede KÖB in Rheinland-Pfalz, mit welchen Veranstaltungen sie sich an den Bibliothekstagen beteiligt.

Ihre Vorteile:

- ☀ Zentrale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit **für alle Veranstaltungen der Bücherei** in dieser Zeit (18. September bis 1. Oktober). Dadurch erhalten Ihre Veranstaltungen erhöhte Aufmerksamkeit.
- ☀ Sie erhalten kostenlose, attraktive Werbematerialien (Plakate, Programmhefte) für die Bücherei.
- ☀ Zentrales Preisrätsel mit attraktiven Preisen für die Leserinnen und Leser.

Planen Sie bereits jetzt Ihre Beiträge zu den Bibliothekstagen! Mit eigenen Veranstaltungen in diesem Zeitraum oder durch Teilnahme an dem kostenlosen Leser-Preisrätsel mit attraktiven Preisen.

An den letzten Bibliothekstagen im Jahr 2004 nahmen mehr als 200 Büchereien mit mehr als 400 Veranstaltungen teil. Schirmherr ist auch in diesem Jahr der Ministerpräsident des Landes.



Rahmenvereinbarung in Hessen über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Büchereien

Hessische Büchereien, die mit örtlichen Schulen zusammenarbeiten oder dies vorhaben, sollten folgende Vereinbarung kennen:

„Vereinbarung zwischen dem Hessischen Kultusministerium, dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Deutschen Bibliotheksverband, Landesverband Hessen, über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen, Schulbibliotheken und Öffentlichen Bibliotheken“ November 2005.

Dies ist eine Rahmenvereinbarung, die durch örtliche Vereinbarungen ergänzt werden muss und wenigstens prinzipiell einen Zugang zu Fördergeldern aus dem Bereich der Leseförderung eröffnet.

Den Vertragstext finden Sie unter www.schulbibliotheken.de, Rubrik "Nachrichten" oder fordern Sie ihn an bei der Fachstelle (*Rücksendeschein!*). Wir helfen auch bei der Prüfung örtlicher Möglichkeiten.



Darstellung der Büchereiarbeit in Hessen?



Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung hat unter dem Titel

Hessen. Kultur und Politik. Die Bibliotheken.

vor kurzem einen detaillierten Überblick über Geschichte und Gegenwart der hessischen Bibliothekslandschaft herausgegeben.

Leider wird das öffentliche kirchliche Büchereiwesen mit Hinweis auf seine Ehrenamtlichkeit als bedeutungslos dargestellt (Anhang S. 285). Wenn Sie sich eine Meinung hierzu bilden wollen, sollten Sie sich die Broschüre besorgen.

Bestellen Sie die Broschüre (Preis: 2,00 Euro zuzügl. Porto) direkt bei der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, Taunusstraße 4 - 6, 65183 Wiesbaden, Telefon: (06 11) 32-40 52, Telefax: (06 11) 32-40 77, E-Mail: hlz@hlz.hessen.de oder im Internet unter der Rubrik "Publikationen": <http://www.hlz.hessen.de>.



Ehrenamt im Zeugnisbeiblatt würdigen

Schülerinnen und Schüler, die sich außerhalb ihrer Schule ehrenamtlich engagieren, können sich dies als Anlage zum Zeugnis bescheinigen lassen. Ein solcher Nachweis von Einsatz und Initiative kann bei der Bewerbung um einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz Vorteile bringen. Wer ehrenamtlich tätig ist, soll dafür die gebührende Anerkennung erhalten.

Das Formular "Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit" erhalten die Schülerinnen und Schüler von der Schule. Ausfüllen muss das Formular die Einrichtung, bei der sich der Schüler oder die Schülerin engagiert.

Weitere Hinweise dazu erhalten Sie auf der Homepage der Fachstelle Mainz oder fordern Sie die Infos bei uns an (*Rücksendeschein!*).



Von Anfang an uns anvertraut -

Menschsein beginnt vor der Geburt



Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

Literaturverzeichnis und Bücherkiste in der Bücherei am Dom

Kinder sind uns anvertraut, von Anfang an. Die Woche für das Leben 2006 macht deutlich: Sie sind ein Geschenk Gottes, über das wir nicht verfügen können. Keine noch so frühe Phase der Entwicklung eines Kindes, keine Behinderung noch sonstige Umstände schränken das Recht auf Leben ein. Gerade für die ungeborenen Kinder kommt uns eine besondere Verantwortung zu.

Der Buchblock umfasst 13 allgemein verständliche Sachbücher.

Literaturliste

Die Bücher werden mit einer kurzen Inhaltsangabe vorgestellt. Die Liste, erarbeitet im Redaktionsbeirat "buchprofile" von Borromäusverein und St. Michaelsbund, können Sie ab sofort in mehreren Exemplaren oder als Kopiervorlage kostenlos anfordern (*Rücksendeschein!*) oder auf unserer Homepage herunterladen: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit.



Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis

2006

Literaturverzeichnis in der Bücherei am Dom

Ausgezeichnet wurde das Buch von

David Almond: Feuerschlucker

erschienen im Hanser Verlag. 14 weitere Bücher wurden wieder in die Empfehlungsliste aufgenommen.

Das Preisbuch:

Spätsommer 1962: Die Welt droht an der Konfrontation zwischen Russland und den USA zu zerbrechen. Unwiderruflich scheint die „Kubakrise“ auf eine atomare Katastrophe zuzusteuern. Die Menschen haben Angst vor einem dritten Weltkrieg. So auch die Einwohner des kleinen nordenglischen Küstenstädtchens Keely Bay. Hier wohnt der Junge Bobby Burns mit seinen Eltern. Während sich die Auseinandersetzung der Nuklearmächte zuspitzt, ist auch die kleine abgeschiedene Welt von Bobby Burns in Gefahr, auseinander zu brechen. Von dem schwer erkrankten Vater will Bobby seine Probleme an der Schule fernhalten. Dort droht ihm der Hinauswurf, weil er sich gegen die Willkür ritualisierter Brutalität einiger Lehrer auflehnt.

In dieser vielfältigen Bedrohungssituation trifft Bobby den geheimnisvollen Mr. McNulty, einen durch furchtbare Kriegserlebnisse verwirrten alten Mann. Dieser fristet sein Dasein durch Kunststücke und Feuerschlucken. Zwischen den beiden entsteht eine ungewöhnliche Beziehung. McNulty fasst Vertrauen zu dem Jungen, der fasziniert ist von dem verstörten Mann, und der einen Weg sucht, ihm in seiner Traurigkeit beizustehen.

Der Autor erzählt in prägnanten und kurzen Sätzen. Er fasst die Welt und das Denken, die Sorgen der Menschen und ihre Träume in poetisch dichte Bilder. Seine Figuren stattet er mit zuweilen deftiger Bodenständigkeit aus, verleiht ihnen aber eine besondere Sensibilität. Almonds Protagonist Bobby Burns ist kein Held mit großer Geste, eher ein Anti-Held, eine stille Kämpfernaut, der Zugang zu seinen inneren Kraftquellen findet. Und daraus schöpft er Mut und Stärke, um entschlossen Zivilcourage zu zeigen. Im Akt seines Widerstandes in der Schule hat Bobby die drohenden Konsequenzen getragen und Verantwortung übernommen. Er hat – ebenso wie Mr. McNulty – das Feuer geschluckt.

„Feuerschlucker“ ist ein wunderbares Buch über das Erwachsenwerden, über das Miteinander ganz unterschiedlicher Menschen, die zueinander finden, wenn sie offen für einander sind. Almonds Werk ist ein Plädoyer für Solidarität, Würde und Achtung vor dem Leben.

Fordern Sie das Literaturverzeichnis mit dem *Rücksendeschein* bei uns an.



Katholische öffentliche Bücherei am Dom

Claudia Presser · Rheintalstr. 70 · 55130 Mainz · Telefon 0 61 31 / 8 20 14 (Mo - Fr 9 -12 Uhr) · Telefax 0 61 31 / 8 20 15 · E-Mail: claudia@wpresser.de

Betreff Buchblocks:

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Bestellungen, Anfragen, Leihfristverlängerungen direkt an unsere externe Mitarbeiterin Claudia Presser.

Freie Buchblocks: Ausleihperiode 1. April bis 30. September 2006

Fb	Nr	L-Nr	Titel	Systematik	Anzahl	Ex.
Fb	288		Comics für Kids I	K	86	Ex.
Fb	321		Umwelt	Kindersach	33	Ex.
Fb	331		Schau mal: Unser Essen – Kinderbücher zum Thema Ernährung	Kindersach	23	Ex.
Fb	334		Streifzüge - Die etwas anderen Jugendbücher	J	30	Ex.
Fb	345	L01906	50 Bücher aus 50 Jahren Kinder- und Jugendliteratur - 1950 - 1999	J	50	Ex.
Fb	357	L03430	Hören - Lesen - Hören - Romane und Krimis als Hörkassetten III	Schöne Lit.	20	Ex.
Fb	365	L03546	Träume. Leben. Träume leben – Jugendbücher	J	18	Ex.
Fb	367	L02264	Deutscher Jugendliteraturpreis 2002	K	24	Ex.
Fb		L04741	Kath. Kinder- und Jugendbuchpreis 2003	K		EX
	370				15	
Fb		L02070	Woche für das Leben 2004	Fa	35	Ex
	373					
Fb		L01363	Kath. Kinder- und Jugendbuchpreis 2004	K		EX
	374				15	
Fb		L03495	Kath. Kinder- und Jugendbuchpreis 2004	K		Ex
	375				15	
Ohne	Nr.	L01970	Großdruck - Romane	Schöne Lit.	30	Ex.

EDV zum 1.

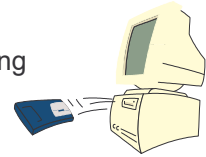
Fachstellen-CD 2006

Jetzt kostenlos von der Fachstelle Mainz anfordern !!

Jede Bücherei, die BVS einsetzt, sollte die aktuelle Fachstellen-CD besitzen!

Die Fachstellen-CD ist ein besonderer Service der Fachstelle Mainz für die Büchereien, die BVS als EDV-System einsetzen oder den Einsatz planen.

Eine kostenlose CD voll mit Informationen über das BVS-Programm und den Umgang damit.



Sie enthält wieder viele aktualisierte und z.T. neue Fremddatenpools, die die Katalogisierung sehr erleichtern. Aktualisiert sind auch Handbuch und weitere Dokumentationen.

Fordern Sie die Fachstellen-CD 2006 mit dem *Rücksendeschein!* an.

An die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BVS-Anwendertreffens am 18. März wurde die Fachstellen-CD kostenlos verteilt.

Auch Büchereien im Bistum Mainz, die den Einsatz von EDV planen, erhalten die kostenlose Fachstellen-CD zum Kennenlernen des BVS-Programms auf Anforderung mit dem *Rücksendeschein!*

EDV zum 2.

Für die Zukunft aufgestellt -

**Bericht vom 7. Regionalen BVS-Anwendertreffen in Mainz
am 18. März 2006**

Die Weichen gestellt und Anlauf genommen für die nächsten Entwicklungen haben 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 16 Büchereien beim siebten regionalen BVS-Anwendertreffen.

Sieben Jahre in Folge schon treffen sich alte und neue Anwender der Bibliothekssoftware BVS, um Neues zu erfahren, Ideen zu entwickeln, mitreden zu können und Mittler zu den Büchereiteams zu sein.

In diesem Jahr stand die Weiterentwicklung der EDV in den Büchereien im Mittelpunkt. Vorgestellt wurden die neuesten Entwicklungen rund um BVS, insbesondere der sehr interessiert aufgenommene Internetkatalog eOPAC, den es auch für Pocket PC und für web'n'walk gibt, den neuen OPAC für die Bücherei und ganz intensiv die Unterstützung der antolin-Leseförderung. Sehr gute Einsatzmöglichkeiten dafür gibt es unter den Gesichtspunkten Kundenservice, Arbeiterleichterung und neue Zielgruppen. Ein umfangreicher Einblick in die Alpha-Version von BVS 5.0 weckte großes Interesse bei den Teilnehmern.

Richtig um die Zukunft ging es in heißer und sehr guter Diskussion rund um die Themen

- ⇒ **Internet als Basis für die nächsten Jahre? - JA!**
- ⇒ **Brauchen wir Telefon und PC in der Bücherei? - JA!**
- ⇒ **Der Zug der Zeit hängt uns ab? - NEIN, wenn wir etwas tun!**
- ⇒ **Wissen und Fortbildung - "MUSS SEIN!"**



Es wurden klar die entscheidenden Punkte herausgearbeitet und als Auftrag an die Fachstelle herangetragen. Insbesondere wurde hinterfragt, was die Kath. Büchereiarbeit tut, um eine ihrer Grundsatzaussagen mit Leben zu füllen:

"Die Internets wegen der besondere



Katholische Büchereiarbeit hat die Bedeutung des und damit der Online-Medien erkannt. Insbesondere Tragweite für die Zukunft erfordert diese Thematik Aufmerksamkeit. Den Katholischen Öffentlichen Büchereien und ihren Trägern wird die Nutzung und der Einsatz der Online-Medien bei gegebenen Grundvoraussetzungen empfohlen. Die zentralen Einrichtungen und Gremien unterstützen die Büchereien aktiv durch Konzepte und eine innovative Positionierung, gerade auch auf der büchereipolitischen Ebene. (Quelle: Fachkonferenz des BV, Grundsatzpapier "Internet in KÖBn" Dezember 2001")

Im Rückblick auf die EDV-Aktivitäten der letzten 12 Monate wurde wieder sehr positiv festgestellt, dass die "Fachstellen CD 2006 - BAFO-Daten-CD" wieder erschienen ist. Die teilnehmenden Büchereien erhielten ihr persönliches kostenloses Exemplar.

Unverständnis wurde über die Handhabung der sog. "Ersatzdaten" durch den BV geäußert. Das momentane Verfahren könne von den Büchereien nicht genutzt werden, da die Daten nicht verarbeitet werden können, teure Spezialsoftware erforderlich wäre und höherer Aufwand in Handhabung und Einweisung erforderlich wird. Die Fachstelle wurde gebeten, beim Borromäusverein dringend auf Abhilfe zu drängen, um die Nachteile für die Büchereien zu vermeiden.

Das BVS-Anwendertreffen ist eine bewährte Veranstaltung im Rahmen des EDV-Schulungskonzepts der Fachstelle Mainz, das sich in den letzten sieben Jahren hervorragend bewährt hat. Die Anwender sind mit gewachsen und haben nun speziellere Wünsche. Um noch stärker auf diesen Bedarf der Anwender einzugehen, werden unter dem Titel des BVS- Anwendertreffens künftig alle Veranstaltungen mit einem **Schwerpunktthema** angeboten. Ziel sind wieder zwei Veranstaltungen pro Jahr. Eine erste **Themensammlung** umfasst:

- ❖ "Was BVS so alles kann..." - Eine ausführliche Vorstellung von BVS mit all seinen Möglichkeiten, die Büchereiarbeit zu unterstützen.
- ❖ "Internet in meiner Bücherei" - Wie mit Internet Kundenorientierung gesteigert, neue Zielgruppen erreicht, neues Image aufgebaut und einfacheres Arbeiten erreicht werden.
- ❖ "Planung und Zukunftssicherheit für meine Bücherei" - Wie EDV, Team, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit und Lobbyarbeit zusammenhängen und ausgewogen betrieben werden können.
- ❖ "Gerade begonnen..." - Kurze Zeit nach der EDV-Einführung kommen die Fragen "Haben wir es richtig gemacht? Wie können wir noch besser machen? ". Hier kommen die Antworten.

- ❖ "Zahlen lügen nicht" - Wie Sie Ihre Statistik für Ihre Büchereiplanung und Ihre Öffentlichkeitsarbeit einsetzen können - und wie Sie einen Planungsworkshop für Ihr Team organisieren.
- ❖ "Hilfe zur Selbsthilfe" - So können Büchereien durch Zusammenarbeit ihre eigene Bücherei fördern. Auf allen Ebenen, mit allen Hilfsmitteln.
- ❖ "Ich will rein ins Netz" - Was muss getan werden, was muss beachtet werden, um in die Bücherei Internet zu bekommen. Und vor allem - wie funktioniert das?

Die Teilnehmer waren rundherum sehr zufrieden mit dem Ablauf und den Informationen des Anwendertreffens und vergeben durchweg Höchstnoten für Gefallen und Nutzen der Veranstaltung. Die Unterlagen des Anwendertreffens sind im Anwenderbereich bei www.ibtc.de zu finden. Die Antworten auf die Fragen zu BVS sind im Anwenderforum zu finden. Die Veranstaltung wurde in bewährter Weise von Isolde Breuckmann (Fachstelle Mainz) und Willi Weiers (KÖB Erbach) organisiert und moderiert.

EDV zum 3.

Neue Funktionen in BVS 4.71.600

Die aktuell freigegebene BVS-Version ist 4.71.600. Hier wurden einige Funktionen neu aufgenommen:



- Neu: Funktionen für das Leseförderungsprojekt "Lesepirat" (www.lesepirat.de)
- Neu: Zugriff auf die Zeitschriftendatenbank mittels ISSN über die Z39.50- Schnittstelle (www.zeitschriftendatenbank.de)
- Neu: Druck von Buchungslisten eines Jahres über alle Konten inkl. Kontoangabe.
- Neu: Installation der Fachstellen-CD auf Festplatte unter Katalog -> Datenpools -> Extras.
- Neu: Berücksichtigung von Portokosten bei Mahnschreiben.
- Neu: Barcode-Mengeneingabe kann nun auch durch Eingabe von "." im Barcodefeld beendet werden.
- Neu: Befindet sich eine WAV-Datei mit dem Namen Achtung.wav im lokalen BVS-Unterverzeichnis SYSTEMBIN, so wird diese bei der Barcode- Ausleihe bei entsprechenden Meldungen mit Checkbox "Ich habe dies gelesen" abgespielt.
- Neu: Befindet sich eine WAV-Datei mit dem Namen Geburtstag.wav im lokalen BVS-Unterverzeichnis SYSTEMBIN, so wird diese bei der Anwahl des Lesers abgespielt, wenn er an diesem Tag Geburtstag hat.

- Neu: Buchblock-Daten-Export bei BVS Standard aktiviert.
- Neu: In der unteren Statuszeile werden nun auch die Abkürzungen für die Tastenkombinationen ALT+F-Taste angezeigt.
- Neu: Sortierung nach Signatur unter Katalog -> Medien.
- Neu: Suche nach Signatur unter Katalog -> Medien.

MitarbeiterInnen der KÖB Alzey, KÖB Mainz-Bretzenheim, KÖB Saulheim und KÖB Erbach haben die Programmdokumentation auf Anwendersicht und Verständlichkeit durchgesehen. Die vorgeschlagenen Änderungen wurden sofort eingearbeitet. U.a. gibt es nun im Anhang ein Glossar.

Vielen Dank dafür - sie haben einen wesentlichen Beitrag zur gemeinsamen Optimierung der Unterlage und zur Unterstützung des Anwendernetzwerks in unserem Bistum geleistet. Die Idee entstand beim letztjährigen Regionalen BVS-Anwändertreffen.

EDV zum 4.

OPAC - Ihr Medienkatalog online in der Bücherei

Viele Büchereien stellen ihren Kunden, Leserinnen und Lesern, den Bibliothekskatalog zur selbständigen Einsicht und Recherche am PC zur Verfügung. Dieser sog. OPAC (Online Public Access Catalogue) ist gerade aus größeren Büchereien wohlbekannt. Die Leserinnen und Leser können so selbst in den Katalogen nachschlagen, die Verfügbarkeit zur Ausleihe prüfen, Informationen zu bestimmten Medien einholen, Vormerkungen hinterlassen und ergänzende Hintergrundinformationen, z.B. aus WIKIPEDIA, einholen.

BUBO (BVS Universal-Bibliotheks-OPAC) ist ein kostenloses Programm, das diese Möglichkeiten im Netz (im Intranet) einer Bücherei auf höchst komfortable Weise zur Verfügung stellt. So können auch kleine Büchereien diesen Kundenservice einfach und kostengünstig anbieten. Das Programm beruht auf bekannter Web-Technologie mit gängiger WebServer-Software auf dem Server und einem allgemein üblichen Internetbrowser auf dem Bücherei-PC. Es werden die Daten des Bibliotheksverwaltungsprogramms in Echtzeit verwendet. Bei entsprechender Infrastruktur können auch Anwender außerhalb der Bücherei auf diesen OPAC zugreifen. BUBO ist in der Bedienung weitgehend identisch mit BVS eOPAC. Es stehen sowohl die eigenen Medien der Bücherei wie auch erhaltene Buchblocks oder Fernleihmedien zur Recherche zur Verfügung.



Das bei den BVS-Anwendern bekannte Rechercheprogramm BVS Junior kann damit weitgehend ersetzt werden. Lediglich, wenn die Mediendaten der Bücherei samt Rechercheprogramm den Kunden mitgegeben werden soll oder Selbstverbuchung in der Bücherei möglich ist, wird BVS Junior noch benötigt.

Mehr dazu bei www.ibtc.de

EDV zum 5.

Immer nah dran.... ... going mobile

Handys sind seit Jahren zum Allgemeingut geworden. Internet auch von unterwegs zu nutzen ist für viele angenehm und für viele unerlässlich. Veränderte Kommunikationsmöglichkeiten machen es auch unserer Katholischen Öffentlichen Bücherei möglich "immer nah dran" zu sein - an den Wünschen unserer Leser.

Wir nutzen dazu die technischen Möglichkeiten, denn z.B. mobile Internetnutzung ist im Kommen. In nicht allzu ferner Zukunft wird der Internetzugang überall und jederzeit sehr verbreitet sein: über WLAN/WiFi, UMTS, GPRS etc. mit Handy, Pocket PC oder einem Palm. Heute wird bereits für "web'n'walk" und immer günstigere Konditionen geworben.

Wir kommen unseren Lesern "ganz nah" entgegen - sie können auch beim "Walk" schauen, was ihre Bücherei an neuen Medien anbietet oder das aktuelle Lieblingsbuch aus der Bücherei einer Freundin oder einem Freund empfehlen. Genau so einfach kann aus dem Katalog vorbestellt oder die Leihfrist verlängert werden. Alles ganz einfach per Pocket PC oder Palm.

Und so einfach geht das: Z. B. auf dem Pocket PC die <http://mobile.koeberbach.de> aufrufen - und schon steht der des Online-Katalogs der Bücherei zur Verfügung. Die einfach wie immer und zudem noch auf die Möglichkeiten "Geräte" angepasst. Übrigens - auch gemeinsame Online-"Leseförderung im Odenwald" unserer Partnerschulen steht Nutzung zur Verfügung.

Seit langem können unsere Leserinnen und Leser zu jeder Medien reservieren und die Ausleihe verlängern. In Kürze diesen kostenlosen Service auch für SMS vom Handy Beginn unserer Öffnungszeiten erfüllen wir die elektronischen Wünsche unserer Büchereikunden, nach jedem Ausleihtag stellen wir die neuesten Ausleihdaten für weltweiten Zugriff rund um die Uhr-online zur Verfügung. Mehr dazu unter www.KoebErbach.de



Adresse
gesamte Komfort
Bedienung ist
der "kleinen
Katalog
für die mobile

Zeit per E-Mail
werden wir
anbieten. Zu

Willi Weiers, KÖB St. Sophia, Erbach

EDV zum 6.



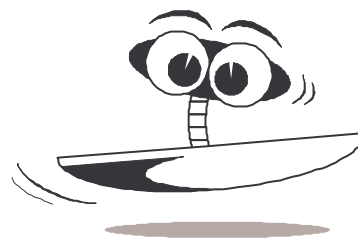
lesepirat - Kostenloses Angebot zur Leseförderung im Internet

Von dem Internetportal "antolin" haben Sie sicher schon gehört und gelesen. Hier sind Schulkinder und Klassen aufgefordert, Bücher zu lesen und im Internet Fragen zu den Büchern zu beantworten. Dafür gibt es jeweils Punkte, die gesammelt werden können. Dieses Portal ist für Lehrer und Schulen kostenpflichtig.

Es gibt mit **lesepirat** ein ähnlich aufgemachtes Portal, das bewusst einen kostenfreien Zugang bietet und in der Auswahl der Titel andere, nämlich qualitative, Schwerpunkte setzt. Die Fragen zu den einzelnen Titeln (mit Lösungen) können Sie gut herunterladen und bei allen möglichen eigenen Veranstaltungen nutzen. Schauen Sie im Internet unter: www.lesepirat.de.

Büchereiteams berichten, dass gerade diese Form der Leseförderung nicht nur die Mädchen, sondern auch außergewöhnlich viele Jungen anspricht. Dadurch haben sie viele neue Leserinnen und Leser gewonnen.

Übrigens: Das Bibliotheksprogramm BVS unterstützt diese Aktion. Büchereien, die das BVS-Programm einsetzen, können die **lesepirat**-Bücher automatisch kennzeichnen, ebenso wie die Bücher aus antolin.



Impressum

Lesezeichen wird vier Mal im Jahr herausgegeben von der Fachstelle für katholische Büchereiarbeit im Bistum Mainz.

Herausgeber

Horst Patenge

Redaktion

Isolde Breuckmann

Anschrift der Redaktion

Fachstelle für katholische Büchereiarbeit
im Bistum Mainz

Grebenstr. 24 - 26

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 25 32 92

Telefax: 0 61 31 / 25 34 08

E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de

Internet: www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit

Rücksendeschein! zu Lesezeichen
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:
Ort:
Büchereileiterin/-leiter
Name:
Straße:
PLZ, Ort:
Telefon (tagsüber):
Telefax:
E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben!

Ich melde mich an zur Veranstaltung

Name der Veranstaltung
am
in

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, Alter, Unterschrift
.....
.....
.....

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, Alter, Unterschrift
.....
.....
.....

Unterschrift.....
Übernachtung ja nein
Unterbringung im Doppelzimmer ja nein
Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Unterschrift.....
Übernachtung ja nein
Unterbringung im Doppelzimmer ja nein
Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, Alter, Unterschrift
.....
.....
.....

Name, Straße, PLZ, Ort, Tel, Alter, Unterschrift
.....
.....
.....

Unterschrift.....
Übernachtung ja nein
Unterbringung im Doppelzimmer ja nein
Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Unterschrift.....
Übernachtung ja nein
Unterbringung im Doppelzimmer ja nein
Ich bin mit der Veröffentlichung
meiner Anschrift auf der Teilneh-
merliste einverstanden. ja nein

Buchblock-Bestellung an die Katholische öffentliche Bücherei am Dom



Claudia Presser · Rheintalstr. 70 · 55130 Mainz · Telefon 0 61 31 / 8 20 14 (Mo - Fr 9 -12 Uhr) · Telefax 0 61 31 / 8 20 15 · E-Mail: claudia@wpresser.de

Betreff Buchblocks:

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Bestellungen, Anfragen, Leihfristverlängerungen direkt an unsere externe Mitarbeiterin Claudia Presser.

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei: _____
Ort: _____

Büchereileiterin/-leiter

Name: _____
Postanschrift: _____
Telefon (tagsüber): _____
Telefax: _____
E-Mail: _____

Bitte in Druckbuchstaben schreiben!

1. Wir bestellen aus dem Angebot „**Buchblocks**“ folgende(s) Sortiment(e)

Ersatzwünsche

Fb-Nr. _____
Fb-Nr. _____

Fb-Nr. _____
Fb-Nr. _____

Für den Zeitraum April bis September 20....

.... Oktober bis März 20....

**Bitte liefern Sie uns die Mediendaten
als edv-lesbare Datei**

als E-Mail _____
auf Diskette _____
E-Mail-Adresse

2. Wir benötigen ca. Bücher

zum Thema _____

für die Zielgruppe _____

Die Bücher sollten uns von _____ bis _____ zur Verfügung stehen.

**Bitte liefern Sie uns die Mediendaten
als edv-lesbare Datei**

als E-Mail _____
auf Diskette _____
E-Mail-Adresse

Datum/Ort

Unterschrift

Rücksendeschein! zu Lesezeichen
Bitte senden an:

Fachstelle für kath. Büchereiarbeit
im Bistum Mainz
Postfach 15 60
55005 Mainz

Internet: <http://www.bistum-mainz.de/buechereiarbeit>
E-Mail: buechereiarbeit@bistum-mainz.de
Telefon: 06131/253 292
Telefax: 06131/253 408

Katholische öffentliche Bücherei

Pfarrei:

Ort:

Büchereileiterin/-leiter

Name:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon (tagsüber):

Telefax:

E-Mail:

Bitte in Druckbuchstaben schreiben!

Bitte liefern Sie uns

... Ex Aktionsmaterial "Öffentlichkeitsarbeit: Presse"

... Ex "Rahmenvereinbarung in Hessen über die Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Büchereien" (*Bitte ankreuzen*)

... Informationen über das Zeugnisbeiblatt in Hessen (*Bitte ankreuzen*)

... Informationen über das Zeugnisbeiblatt in Rheinland-Pfalz (*Bitte ankreuzen*)

... Ex Literaturliste zur "Woche für das Leben 2006"

... Ex Literaturliste "Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2006"

... Fachstellen-CD 2006 (*Bitte ankreuzen*)